

FÜNFTER VERHANDLUNGSTAG

Mittwoch, den 24 September 1947, 10.15 Uhr

Vorsitzender Pieck: Die Sitzung des Parteitages ist eröffnet. Bevor wir in die Tagesordnung eintreten, gebe ich eine Anzahl Begrüßungstelegramme bekannt:

Die Belegschaft der Sohlerwerke Staßfurt begrüßt den 2. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und wünscht hierzu vollen Erfolg... „Trotz aller Schwierigkeiten steigern wir die Produktion.“ (Beifall.)

Die Belegschaft der Industriewerke des Landes Sachsen-Anhalt — Portland-Zementwerk Saxonia in Gloethe — begrüßt den 2. Parteitag und wünscht vollen Erfolg. „Wir werden bemüht sein, unsere Produktion in Zukunft zu steigern, um somit am Wiederaufbau mitzuhelfen.“ (Beifall.)

Die Belegschaftsversammlung der Boizenburger Schiffswerft wünscht den Vorkämpfern für die Einheit Deutschlands zu ihrem Parteitag vollen Erfolg. (Beifall.)

Die Arbeiterschaft der Firma Gießerei und Eisenwerk Waren-Müritz übermittelt dem Parteitag ihre Grüße und stellt sich zur Aufgabe, besonders gute Arbeit zum Aufbau für ein gesundes Deutschland zu leisten. (Beifall.)

Die Belegschaft der Vereinigten Ölfabriken Magdeburg wünscht dem Parteitag vollen Erfolg. „Wir geloben, mit allen Kräften weiterhin für Aufbau, Frieden und Fortschritt zu arbeiten.“ (Beifall.)

Die Delegierten der Revierkonferenz der IG Bergbau, die am 21. September 1947 in Senftenberg tagte, begrüßen den 2. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und wünschen ihm guten Erfolg. (Beifall.)